



Rüsselsheim, den 01.12.2022

## NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses

vom Dienstag, den 29.11.2022 um 18:00 Uhr

„A“

**TOP 1      Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses vom 18.10.2022**

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**TOP 2      Mündlicher Bericht "Situation der Geflüchteten aus der Ukraine"  
Referent: Herr Christian Mayer, Leiter des Fachbereiches Soziales und Gesundheit**

Herr Christian Mayer und Frau Brigitte Herrberger berichten zur Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten aus der Ukraine und beantworten Fragen der Mitglieder.

Die Vorsitzende bittet, den Dank des Ausschusses auszurichten an die vielen ehrenamtlich Tätigen, welche die Rüsselsheimer Willkommenskultur möglich machen und gestalten.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 3      Mündlicher Bericht "umA" - unbegleitete minderjährige Ausländer"  
Referent: Herr Christopher Auffermann, Leiter des Fachbereiches Kinderschutz und Jugendhilfe**

Herr Christopher Auffermann berichtet zur Unterbringung und Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 4      Sachgebietsbericht der Jugendgerichtshilfe des Jahres 2021  
Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme  
DS-306/21-26**

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Bericht zur Kenntnis zu nehmen wie folgt:

## **Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachgebietsbericht der Jugendgerichtshilfe 2021 zur Kenntnis.

**TOP 5 Alexander-von-Humboldt-Schule, Ergänzungsneubau und Sanierung  
Kita Hans-Sachs-Straße und Kita Georg-Jung-Straße, Neubauten  
Kita Lengfeldstraße, Erweiterungsbau  
hier: Budgeterhöhung aus Gründen der enormen Baupreissteigerungen  
DS-322/21-26**

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig der Vorlage wie folgt zuzustimmen:

### **Kenntnisnahme:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis,

1. dass aufgrund der enormen Preissteigerungen bei Baumaterialien, des vom Gesetzgeber vorgegebenen Anspruchs für die Firmen bezüglich der Stoffpreisgleitklausel, der gestiegenen Energiepreise, der Lieferengpässe, usw. die genehmigten Budgets für die vier laufenden Projekte nicht ausreichen werden.
2. dass für den Haushaltsplan 2023 entsprechende Budgeterhöhungen angemeldet wurden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. für das Projekt Alexander-von-Humboldt-Schule, Ergänzungsneubau und Sanierung, das Gesamtbudget um 1,2 Mio. EURO auf insgesamt 42,0 Mio. EURO zu erhöhen.
2. für das Projekt Kita Hans-Sachs-Straße, Neubau, das Gesamtbudget um 700.000 EURO auf insgesamt 6,7 Mio. EURO zu erhöhen.
3. für das Projekt Kita Georg-Jung-Straße, Neubau, das Gesamtbudget um 400.000 EURO auf insgesamt 6,4 Mio. EURO zu erhöhen.
4. Für das Projekt Kita Lengfeldstraße, Erweiterungsbau, das Gesamtbudget um 50.000 EURO auf insgesamt 850.000 EURO zu erhöhen.

**TOP 6 Kita Sachsenweg, Erweiterung  
hier: Grundsatzentscheidung zum weiteren Vorgehen  
DS-329/21-26  
a) Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2022 zur DS 329-1/21-26 -  
Kita Sachsenweg Erweiterung; hier: Grundsatzentscheidung zum weiteren  
Vorgehen  
DS-329-1/21-26**

Die CDU-Fraktion zieht den gestellten Änderungsantrag zurück. Die Beschlussfassung soll auf Grundlage des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses erfolgen.

Die Vorsitzende teilt mit, dass im Jugendhilfeausschuss der Kompromissvorschlag von Herrn Bürgermeister Grieser, den Beschlussteil der Vorlage mit folgender Ergänzung zu versehen, mit der Mehrheit der Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen wurde.

*„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass im Rahmen der Vorplanung als eine mögliche Alternative die Errichtung der Kita in Modulbauweise berücksichtigt wird.  
Eine Gegenüberstellung der Kosten, Bauzeiten, Vor- und Nachteile der beiden Bauweisen soll stattfinden.“*

Herr Stadtv. Claus meldet für die WsR-Fraktion Beratungsbedarf an.

Herr Stadtv. Hauf meldet für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an.

Die Abstimmung soll im nächsten Ausschuss oder in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

**TOP 7      Jahresbericht der Frühen Hilfen 2021  
DS-312/21-26**

Herr Christian Mayer erläutert den Bericht.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Bericht zur Kenntnis zu nehmen wie folgt:

**Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Jahresbericht der Frühen Hilfen 2021 zur Kenntnis.

**TOP 8      Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Legislaturperiode 2021 –  
2026  
hier: Nachwahl eines Mitglieds der WsR-Fraktion  
DS-301/21-26**

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, der Vorlage zuzustimmen wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die WsR-Fraktion Herrn Joachim Claus als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

**TOP 9      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Stadtv. Hansel fragt bzgl. der Information zur Belegung der Kindertagesstätten nach, ob diese um die Zahl der offenen Plätze erweitert werden kann.

Frau Simone Kübel, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Bildung und Betreuung, erläutert die Vorgehensweise bei der Belegung der Plätze und stellt fest, dass es keine offenen Plätze in den Kitas gibt.

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die konstruktive Zusammenarbeit im Laufe des Jahres und wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit.